Vogtlandkreis

# Relaunch als Chefsache

## [18.05.2017] Die zehn Jahre alte Website des Vogtlandkreises wurde innerhalb von nur neun Monaten zum nutzer- und serviceorientierten Internet-Auftritt umgestaltet – dank einer professionellen Projektorganisation und Rückendeckung der Verwaltungsspitze.

Für den wirkungsvollen Relaunch einer kommunalen Website müssen auf dem Fundament aktueller Technologien, einer innovativen Konzeption und soliden Projektierung in der Regel langjährig gewachsene Strukturen, Inhalte und Services auf den Prüfstand gestellt und grundlegend neu gestaltet werden. Der Aufbau von E-Government-Services wie Online-Dienstleistungen, Bürgerbeteiligung, Integration und Vernetzung von Fachverfahren, Transparenz und Open Data stehen dabei im Vordergrund. Hohe Anforderungen an die Barrierefreiheit und die Datensicherheit sowie zahlreiche weitere Aspekte erhöhen die Komplexität solcher Projekte. Kaum verwunderlich ist es deshalb, dass Städte, Gemeinden und Kreise nicht selten bis zu anderthalb Jahre benötigen, um einen neuen Web-Auftritt an den Start zu bringen. Hinzu kommt, dass der Internet-Auftritt selbst in größeren Verwaltungen häufig nur nebenbei gemacht wird. Ist dies schon im täglichen Betrieb für die verantwortlichen Mitarbeiter nicht so einfach, stellt ein Relaunch-Projekt viele Verantwortliche vor noch größere Herausforderungen. Ein mustergültiges Beispiel dafür, dass ein komplexes Relaunch-Projekt erfolgreich, mit hohem qualitativen Anspruch und dabei mit ganz viel Spaß für alle Beteiligten auch in kurzer Zeit gelingen kann, hat jetzt der Vogtlandkreis im südlichen Teil des Freistaats Sachsen abgeliefert. Hier ist es gelungen, den zehn Jahre alten Internet-Auftritt innerhalb von nur neun Monaten sowohl auf eine neue technische Basis zu stellen als auch sämtliche alten Inhalte zu überarbeiten, neu zu gestalten und nutzerorientiert zu strukturieren. Für Landrat Rolf Keil, der die neue Website des Vogtlandkreises Ende März 2017 im Rahmen einer Pressekonferenz in Plauen vorstellte, ist der Internet-Auftritt neben der Installation der neuen Dachmarke ein weiterer Meilenstein, Verwaltungsarbeit modern, transparent und verständlich zu vermitteln und im Zeitalter moderner Kommunikation zu jeder Zeit Zugriff auf das gesamte Dienstleistungsangebot des Vogtlandkreises zu bieten. Dabei lobte der Landrat ausdrücklich das große Engagement seiner Mitarbeiter, die das Projekt unter der Führung von Uwe Lang, Leiter der für das Projekt gegründeten Arbeitsgruppe Internet, bewältigt haben.

**In neun Monaten neu**

Für den technischen und konzeptionellen Dienstleister Advantic liegen die Gründe für den Erfolg und die besonders kurze Umsetzungszeit auf der Hand: Der Vogtlandkreis zeichnete sich von Anfang an durch ein sehr großes Interesse auf der Leitungsebene und eine äußerst professionelle Projektorganisation aus. Bereits in den Workshops zum Projektstart saßen Landrat, Dezernats- und Fachbereichsleiter mit am Tisch. Von Beginn an wurde deutlich, dass der neue Internet-Auftritt im Vogtlandkreis Chefsache ist. Investiert wurde vor allem in das Know-how der Mitarbeiter, die in der Administration, der Zentralredaktion und in den Fachbereichen am Projekt mitgewirkt haben und dieses auch zukünftig weiterentwickeln werden. Insgesamt 25 Kollegen wurden ausgewählt, mit entsprechenden Zeitkontingenten, Berechtigungen und einer Kommunikationsrichtlinie ausgestattet. Darüber hinaus wurden insgesamt 18 Schulungstage genutzt, um nicht nur die neue Software kennen und nutzen zu lernen, sondern auch aktiv den Relaunch-Prozess unter Anleitung und Hilfe des Dienstleisters voranzutreiben. Die dabei gewonnene Professionalität zahlt sich aus: Das Relaunch-Projekt konnte in sehr kurzer Zeit fertiggestellt werden. Im

häufig turbulenten Arbeitsalltag können nunmehr die Inhalte auch mit einem hohen Qualitätsanspruch ganz einfach publiziert werden. Die Professionalität, mit der das Projekt seitens der Verwaltungsleitung und der verantwortlichen Redakteure durchgeführt wurde, zeigt sich darüber hinaus auch in der konsequenten Nutzerorientierung. Durch die Vernetzung verschiedenster Online-Dienste wurde die neue Website des Vogtlandkreises mit zahlreichen Mehrwerten ausgestattet. Das wird schon auf der Startseite deutlich: Alle Wege führen zu den Dienstleistungen. Mittels Schnittstelle werden dafür automatisch alle Verwaltungsdienstleistungen und die dazugehörigen Formulare aus Amt 24, dem Service-Portal für Sachsen, importiert. Den hohen Service- und Qualitätsanspruch lebt der Vogtlandkreis auch in allen anderen Themenbereichen: Junge Leute, Ärzte für das Vogtland, Asyl und Integration sind nur drei der aktuellen oder langfristigen Schwerpunktthemen, die der neue Internet-Auftritt der Kommune in den Fokus rückt. Wesentliche Zukunftsaufgaben werden transparent und zielgruppenorientiert im Online-Portal des Landkreises kommuniziert. „Damit wird die Website des Vogtlandkreises nicht nur noch attraktiver für die jüngere Generation. Sie nutzt und fördert damit auch effektiv die in unserem Kreis bereits bestehenden hochwertigen Web-Angebote, wie den Freizeitkalender“, sagt Uwe Lang zum Themenschwerpunkt Junge Leute.

**Ausweitung des Online-Angebots**

Mustergültig und professionell wurden im Zuge des Relaunchs auch weitere Internet-Projekte des Landkreises auf den neuen Qualitäts- und Technologiestandard gebracht und miteinander vernetzt. Die Internet-Präsenzen des Pflegenetzes und der Energieleitstelle sowie die Naturschutzseite überzeugen in gleicher Weise wie die Landkreisseite selbst. In den kommenden Wochen und Monaten ist die sukzessive Umstellung der zahlreichen PDF-Formulare auf ausfüllbare HTML5-Formulare geplant, sodass die Bürger nicht nur umfassend über die Services und Dienstleistungen des Kreises informiert sind, sondern diese auch online rund um die Uhr nutzen können.

()

Dieser Beitrag ist in der Mai-Ausgabe von Kommune21 erschienen. Hier können Sie ein Exemplar bestellen oder die Zeitschrift abonnieren.

Stichwörter: CMS | Portale, Vogtlandkreis